

Jahresbericht 2010



Unternehmen und Bürger engagieren sich.

• • •
erkrath initial

Inhalt

Einleitung

Geförderte Projekte im Jahr 2010

Ausblicke 2011

Einleitung

erkrath initial ist kein Unternehmensverein, sondern ein **Zusammenschluß engagierter Unternehmen, Bürger und Institutionen**. Der Verein hat derzeit **50 Mitglieder**.

Mit dieser Zusammenfassung möchten wir über unsere Kurzberichte und über die Dokumentationen auf der Homepage hinaus unsere Mitglieder und Interessenten möglichst anschaulich und umfassend informieren.

Schwerpunkt unserer Arbeit in 2010 war das NEAnderLab. Mit der Ernennung als zdi-RobertaZentrum haben wir speziell das Angebot Technik und Information für Schülerinnen erweitern, aber auch insgesamt die Kurspalette ergänzen können. Etablierte Projekte im Bereich Bildung wurden fortgesetzt und es kamen weitere hinzu.

Wir haben ein externes und internes Mitgliederverzeichnis auf unserer Homepage. Die Mitglieder können intern weitere Informationen einpflegen, damit man untereinander kommunizieren und sich besser kennenlernen kann. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Frau Gartenbröcker, Telefon 0211 90006-12.

Geförderte Projekte im Jahr 2010

1. Naturwissenschaftswoche vom 15.11. – 24.11.2010



Gemeinsam mit den Fachlehrern beider Erkrather Gymnasien hat erkrath initial inzwischen die 9. Naturwissenschaftswoche für die SchülerInnen der 9. Jahrgangsstufe ausgerichtet. Bei der Auftaktveranstaltung waren, wie in den vergangenen Jahren, zahlreiche Erkrather Unternehmen vertreten und haben ihre naturwissenschaftliche Arbeit vorgestellt. In den Folgetagen konnten die

SchülerInnen verschiedene Betriebsstätten besuchen. Ebenso stand auf dem Programm ein Besuch in den naturwissenschaftlichen Fakultäten der nahegelegenen Universitäten. Bei der Abschlußveranstaltung in der Aula des Gymnasiums Hochdahl zeigte die Rino-Foundation aus Leiden/Niederlande in der „Freezing Physics Show“ eindrucksvolle Experimente. An der Maßnahme haben rund 200 Schüler teilgenommen.

2. Business English

Die Kurse für Wirtschaftsenglisch finden an den Gymnasien nach wie vor statt. In diesem Jahr wurden hierfür keine Mittel angefordert, da durch die Anzahl der Teilnehmer die Kosten gedeckt waren. Für das nächste Jahr ist aber bereits ein Antrag bei uns eingegangen.

3. „Mein Körper gehört mir“

Das Präventionsprogramm an den Erkrather Grundschulen gegen Kindesmissbrauch wurde auch in diesem Jahr erneut auf Anfrage einiger Grundschulen von unserem Verein bezuschusst.

4. Gymnasium am Neandertal - Musik-AG für Blasinstrumente

Im Rahmen einer AG wird etwa 20 SchülerInnen die Möglichkeit gegeben, ein Blasinstrument zu erlernen, um später eventuell die Big Band der Schule tatkräftig unterstützen zu können. Dieses Projekt wurde von uns mit € 600 unterstützt.

5. Theaterprojekt Gemeinschaftsgrundschule Willbeck

In einer Projektwoche wurde das Theaterstück Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer mit Schülern der Grundschule unter Anleitung des Kölner Spielecircus einstudiert. Lehrer, Eltern und Schüler alle packten mit an. Elemente aus Tanz, Theater und Circus wurden in szenischen Bildern zusammengeführt. Am 03. Juli 2010 war die Aufführung mit großem Erfolg in der Aula des Pädagogischen Zentrums Rankestraße. Dieses Projekt hat der Verein mit 300 € unterstützt.



6. Sommerleseclub – Sponsorenlesen der Stadtbücherei

Es waren von den teilnehmenden Kindern mindestens 3 Bücher zu lesen und jedes Buch musste mit eigenen Worten zusammengefasst werden. Insgesamt wurden 451 Bücher gelesen. Wir haben diese Aktion mit € 0,50 pro Buch bzw. insgesamt mit € 225,50 gesponsert.

7. Schülerlabor "NEAnderLab"

In 2010 wurden rund 200 Kurse für 17 beteiligte Partnerschulen aus dem südlichen Kreis Mettmann in den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Technik durchgeführt. Teilgenommen haben ca. 5000 SchülerInnen. Im NEAnderLab arbeiten die SchülerInnen in Zweier- bis Vierergruppen an einem Arbeitstisch zusammen. ausgestattet mit Wasser, Gas- und Stromzufuhr kann hier wie in einem Labor an einer Universität experimentiert werden. Zurzeit sind 11 unterschiedliche Kurse im Angebot.

Für die Sekundarstufe I wurde der Kurs „**Wir bauen ein Radio**“ als Nachfolgekurs für den Elektronik-Einstieg „Löten und Aufbau einer elektronischen Schaltung“ und für die Sekundarstufe II die Kurse „**PCR – Vom Neandertaler bis zu CSI**“ und „**Meßwerterfassungssystem All-Chem-Misst**“, neu eingerichtet. Im Rahmen der Roberta-Erfahrung mit den Lego-Mindstormmaterial ist der Kurs „**Programmierung von CNC-Drehbänken**“ entwickelt worden. Weitere Themen sind „**Gewässerökologie – was lebt in unserem Schulteich?**“ und „**Neue Energien**“.



Am **02.06.2010** wurde in einem Festakt das **zdi-Zentrum NEAnderLab** zum **Roberta-Zentrum** erklärt. „**Lernen mit Robotern**“ ist das Motto der vom Fraunhofer Institut **speziell für Mädchen entwickelten Roboter-Kurse**, die aber auch den Jungen offenstehen. Im Vorfeld hatte für die FachlehrerInnen der Partnerschulen eine Roberta-Schulung stattgefunden.

Die Kurse sind in das Programm des Schülerlabors eingebettet und nutzen die

Faszination von Robotern, um den Schüler/Innen Technik, Informatik wie auch naturwissenschaftliche Themen spannend und praxisnah zu vermitteln. Die Bundesagentur für Arbeit, vertreten durch Herrn Peter Jäger, und die LPE Technische Medien GmbH, vertreten durch Herrn Marius Galuschka, stifteten zwei Roberta-Technik-Boxen. An praktischen Beispielen zeigten die SchülerInnen, wie viel Spaß der Umgang mit Robotern machen kann. Zum Festakt waren ebenfalls alle Partnerfirmen/-schulen des NEAnderLabs wie auch die eingebundenen Institutionen eingeladen.





Wie angekündigt, wurde am 01.07.2010 das **NEAnderLab** im Rahmen der bundesweiten Aktion **Deutschland, ein Land der Ideen** im **Jahr 2010** als ein Ort von „**365 Orten im Land der Ideen**“ ausgezeichnet. Zum Festakt kamen Vertreter der Partnerfirmen- und -schulen wie auch der beteiligten Institutionen. Die Presse hat darüber ausführlich berichtet.

Für den Betrieb des Labors hat der Verein für die Betriebskosten durch **Sponsoring** rund € 180.000 aufzubringen. Daher war es natürlich für uns eine große Freude, als uns im Beisein von **Innovationsminister NRW Prof. Dr. Andreas Pinkwart** von dem Vorstandsvorsitzenden **Dr. Axel C. Heitmann von der Lanxess AG** am **24.05.2010** ein Scheck **in Höhe von € 70.000** übergeben wurde. Zu diesem Anlaß waren Partnerfirmen, Institutionen, Vertreter der Kommunen und die LehrerInnen der Partnerschulen eingeladen. So konnten sie sich über die Weiterentwicklung des NEAnderLabs persönlich ein Bild machen.

Die Firma Grundfos, die Stiftung der Kreissparkasse und Mitglieder des RC Neandertal haben uns in diesem Jahr ebenfalls mit einer großzügigen Spende für das NEAnderLab unterstützt.

Firma Coley/Pfizer hat dem NEAnderLab 7 Laptops gespendet. Diese werden von den SchülerInnen zur Auswertung der Forschungsergebnisse eingesetzt.

Ausblicke 2011

Etablierte und neue Projekte

Die bestehenden Projekte und Maßnahmen werden wir weiterhin unterstützen.

Für Ideen, Anregungen und Vorschläge neuer Projekte ist erkrath initial e.V. immer offen.